

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Die Expedition (in Hochstadt)...

Filialen: Otto Stern's Sortiment (Alfred Gahn).

Leipzig, Rathenowstr. 14. Post- und Telegraph 7.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 16. Juli 1896.

die 6spaltige Zeile 20 Hg. Werben unter dem Rubrications...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe...

Bei den Filialen und Anzeigenstellen...

Druck und Verlag von E. Holz in Leipzig

90. Jahrgang.

Nr 357.

Die Bekämpfung von Bettel, Landfreiderei und Arbeitscheu.

Pa. Die Zeit der Romantik, wo fahrende Schüler und andere freilebende Geister...

Die auf Bettel und Landfreiderei angebrachten Strafen sind hauptsächlich zwei...

Die innere Organisation der Arbeitshäuser ist nach den Vorstellungen v. Goppel's...

Die Disziplinarstrafen sind in leichteren Fällen die Entziehung hausinterner Vergünstigungen...

Für besonders schwere Fälle sind in einzelnen Staaten Straferlassen erlaubt. So kann in Sachsen der Arrest...

Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 15. Juli. Auf das Mandat des Wahlkreises Westbavaria-Brandenburg...

Berlin, 15. Juli. Die Erwartung, dass Herr v. Bloch die Frage nach dem Verbleib der von ihm im Dienste...

folger des Abg. Braubach, der dieses Mandat befehlen hatte, wurde der gleichfalls dem Centrum angehörige Abg. Wallenberg...

Berlin, 15. Juli. (Telegramm) Der Reichsanzeiger schreibt über die Entstehung des Brandes im Jagdhause zu Weig...

Berlin, 15. Juli. (Telegramm) Der im provisorischen Handelsministerium ausgearbeitete Entwurf...

Berlin, 15. Juli. (Telegramm) Wie vorzutauschen war, richtet das Organ des Bundes der Landwirthe...

Der Anord der Reise des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Admiral Hollmann...

Zu der auch von uns wiedergegebenen Nachricht der „Berl. N. N.“ von der Errichtung eines polnischen Knabenasyls...

In Folge der zur Verminderung des Schreibwerts und Verbilligung des Schreibpapiers...

Die beiden socialdemokratischen Wahlvereine des 4. Berliner Reichstagswahlkreises...

th. Klotz, 14. Juli. In der Aula der Universität fand gestern auf Antrag der Annahme...

W. Voss, 15. Juli. (Privattelegramm) Die Anstaltungskommission hat das Rittergut Sedowitz...

Conrad, 13. Juli. Zur geplanten Dismarsfahrt der Hannoveraner wird der „Hann. Tagblatt“...

Wagbein, 14. Juli. Socialdemokratische Arbeiter beschließen sich darüber, dass die Polizei...

Die angeführten Umstände haben ergeben, dass die Arbeiter-Turnvereine „Freiheit“...

Dom Niederrhein, 14. Juli. Ueber den beabsichtigten Besuch des Kaiserpaars wird der „Nat. Ztg.“...

Sonderhausen, 15. Juli. (Telegramm) Der Landtag des Fürstentums Schwarzburg-Sonderhausen...

Literatur

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg. Leipzig, E. S. 1896. Preis 10 Mark.

Öffentliche Bibliotheken. In der Bibliothek des Herrn (Bibliothek Nr. 4) sind alle Wochen...

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Das Stadtrat. Stadtrat des Stadts. Stadtrat des Stadts. Stadtrat des Stadts.

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Stottern. Stottern. Stottern. Stottern. Stottern. Stottern. Stottern. Stottern.

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Die Bücher für die Wiltshire von Edmund Richard. Vollständige Ausgabe. 29 Bände. Nach der Natur von E. Schmalzberg.

Zur Reise fremde Geldsorten für den Bedarf in ausserdeutschen Ländern bereits hier einzuwechseln. Sorten in Gold, Papier, Silber und kleiner Münze vorrätig je nach der Währung der betreffenden Länder.

Umtausch der Buschtiehrader Silber-Prioritäts-Obligationen. Behufs Convertirung ihrer 5% Silber-Prioritäts-Anleihen von 1868, 1871, 1872 und Einlösung ihrer 4 1/2% Gold-Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1882 u. s. w.

Grösste Auswahl in Damen- und Herren-Reise-Placids, Reise- und Schlaf-Decken. F. B. Eulitz, Grimmaische Strasse 30, Fürstentum.

Santal. Blasen- u. Harnröhren-Leiden (Katharitis) heilt rasch und ohne Einspritzung in wenig Tagen. Santal-Lehmann.

SALUTARIS Toilette-Fett-Seife. Für 25 Pfg. die Stück! Beste Seife für Hautpflege und weiches Glanzhaar.

Bevor Sie reisen Cravatten in grösster Auswahl. Solideste Preise. Beste Confection. Kragen, Manschetten, Oberhemden, Handschuhe, Hosenträger. Oskar Halpaap.

Herren-Halb-Schuhe, Damen-Promenaden-Schuhe, Elegante Chic, angeschnittene Promenaden-Schuhe. A. Hammer, Grimm, Strasse 24, neben der Könen-Apotheke.

Kugelenkuppen, Badekinder, Neul. Wellenbaldschinken mit Schimmer, Puppenbäder, Hüfte, Verrücken, Arme, -Schuhe, -Trennpfe, -Hände, -Güte u. Puppen-Klinik bei E. Igner Nachf., Herm. Fahle.

Ämtlicher Theil.

Verordnung.

Die Verwendung von Blei in Getreidemühlen betreffend. Angehörigen Erntearbeiter zufolge kommt es noch vor, daß in Getreidemühlen zur Befreiung der Mehl in den Mühlsteinen und zum Aufhalten schädlicher Stellen auf der Oberfläche der Mehlmeiße Blei verwendet wird. Da das Blei, wenn es losgerät, leicht zwischen die Mühlsteine geräth und so mit dem Mehlgrain zusammen gerieben werden kann, hierdurch aber ein der Gesundheit höchst schädliches Mehl erzeugt wird, so findet sich das Ministerium des Innern veranlaßt, nachstehende Bestimmungen in § 5 des Verordnungs vom 26. Juni 1887, den Verbot mit Blei- und giftigen Gegenständen betreffend, — Reichs-Gesetz, III. 274 — wie folgt Folgendes anzuordnen:

1) In Mühlen, in welchen Getreide zum Mehl für Menschen oder Thiere verarbeitet wird, ist die Verwendung von Blei in den Mehlsteinen oder sonstiger Theile mit Blei oder bleihaltigen Substanzen verboten. 2) Mühlen, die nachstehenden Art sind, wo sie sich noch befinden, sollen außer Betrieb zu setzen und jedenfalls außer Betrieb zu bringen. 3) Mühlenbetriebern sind, soweit nicht nach allgemeinen Strafgesetzen in einzelnen Fällen eine höhere Strafe eintritt, mit Gefängnis bis zu 150 M oder mit Haft bis zu 6 Wochen zu bestrafen. Die gegenwärtige Verordnung ist in den Amtsblättern der Kreisverwaltungen noch besonders zum Abdruck zu bringen. Dresden, am 8. Juli 1896. Ministerium des Innern. a. Reichs. Rönner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich ausgetriebene Pfändung der Vermögensgegenstände in Leipzig-Neubau-Postamt verhandelt worden ist, werden die unbedingten geborenen Vererber aus ihrem rechtlichen Ansehen hierdurch entlassen. Leipzig, am 11. Juli 1896. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Geor. Krausig.

Gewölbe-Vermiethung.

Die p. B. zum geschäftlichen Zweck der nächst besten für Aufstellungen von Maschinen, Werkzeugen, Materialen etc. im 3. 4. Stockwerk des Gebäudes, welches sich gegen einbehaltene Mietzinsung oder auf einige Jahre fest vermietet werden. Weiteres zu erfahren bei der Kanzlei, 1. Oberstraße, Zimmer Nr. 8, entgegenkommend. Derselbe wird auch weitere genaue Auskunft ertheilen. Leipzig, den 10. Juli 1896. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Geor. Krausig.

Erledigt

hat sich wieder Bekannmachung von 3. dieses Monats, den 13. Juli 1896. Der Rath der Stadt Leipzig. Krausig.

Bekanntmachung.

Die Generatoren über die Zweifeln II. Klasse betreffend. Die Generatoren über die Zweifeln II. Klasse mit angegebener Nummer sind. Dienstag, den 25. August 1896 auf dem Wege an der Leubner der Kreuzbahn hinf. Es haben an diesem Tage die Generatoren vorzuziehen die Concessionäre mit den Anfangsbuchstaben A.-F. Samstag 8 Uhr, G.-J. . . . 9 Uhr, K.-M. . . . 9 Uhr, N.-S. . . . 10 Uhr, Sch.-Z. . . . 11 Uhr. Die Vorarbeiten sind pünktlich einzustellen. Die Concessionäre haben bei der Beurteilung ihrer Anträge genaue zu sein. Die Kosten und Gebühren müssen in Bezug auf ihre Befreiung den in § 6, die Bestimmungen der Tarifordnung, den in § 10 des Tarifordnungs vom 22. November 1890 gegebenen Bestimmungen entsprechen. Die Zahlung der Gebühren hat in der Weise zu geschehen, wie dies an dem bei dem Polizeiamt ausliegenden Bescheid ersichtlich ist. Handwerkerleistungen gegen vorstehende Anordnungen werden nach § 53 des Reglements bestraft werden und haben die Concessionäre nach Befinden über die Nichterfüllung der nicht vorstehenden Vorschriften zu entscheiden. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. In Stellvertretung: Dr. Schmidt.

Fenilleton.

Die polnische George Sand.

Es ist Ihnen und die Ukraine sind bekanntlich die Wiege der polnischen Romantik. Von dort gingen die bedeutendsten Talente aus, welche in der polnischen Literatur zu Ansehen und Größe gelangten. In Folge der politischen Ereignisse, welche alle Kräfte absorbirten, verfiel das geistige Leben jener Völker in eine gänzliche Erschlaffung und verdarbte darin mehrere Jahrhunderte. Da erlangt ein einmal zu einer Zeit, da man am wenigsten es ahnte, unmittelbar nach dem letzten polnischen Kampfe und dem nämlichen Vorkommen ein neuer, freier Ton, und zwar ein Ton, wie man denselben weder in der entlegenen, sonnenbeglänzten ukrainischen Steppe, noch in den literarischen Salons der polnischen Hauptstadt je zuvor vernommen hatte. Und wer beschrieb erst das allgemeine Verlangen, als man auf diesem Tone die Stimme einer Frau vernahm? Eine Frau unter den Vorkämpfern — war in Polen nicht George Sand? Sie hat die polnische Literatur verjüngt, und zum Theil mit dem Geiste der neuen Ton Klang so ganz anders, als man ihn aus dem Munde der polnischen Dichterinnen gewohnt war; hier hörte man nicht von „sanften, lieblichen Erzählungen“, nicht von frommen lügendem Dichtungen, die ängstlich streng in dem Recht und Sittlichkeit vorgeschriebenen Bahnen sich bewegen, nein, war Wahrheit, lauter Wahrheit, die man nicht nicht verstanden konnte, nicht nicht verstehen wollte. Kein Wunder daher, wenn die Jungen darauf entzückt, die Alten entsetzt, aber alle erkannten waren! Und wer ist diese Dame? Seit dem Erscheinen der deutschen Uebersetzung ihres „Meier Geismann“ (Meier Geizig), Erzählung aus dem Leben der Juden des C. P. Dreyzlo. Mit 26 Illustrationen von W. Andriolski. Dresden 1895. Heinrich Witten) ist der Name der polnischen Dame auch in Deutschland und in Oesterreich mit Aufzeichnung gemannt worden — Eliza Dreyzlo oder richtiger Dreyzlova, da im Polnischen die Familiennamen gleichfalls der Declination unterliegen. Ihr Leben war ein schicksalhaftes und dramatisches. Geboren am 26. März im Jahre 1842, verlor sie schon in jarterer Kindheit ihren elterlichen Vater, den berühmten Rechtsgelehrten Benedict Pawlowski, wenige Jahre später auch ihre Großmutter, unter deren besonderer Schutze sie gefunden, und endlich noch ihr einziges Schwesternchen. Ihren ersten Unterricht erhielt sie im Hause ihrer Mutter, die mehrere Stunden

Kauf Pol. 3789 des vormaligen Handelsgerichts für die Stadt Leipzig ist heute Herr Franz Emil Dreyzlo als Procurator der Firma H. C. Richter in Leipzig (vgl. in Leipzig-Schau) eingetragen worden. Leipzig, am 14. Juli 1896. Königlich-Kantonsgericht, Abth. I. B. Richter.

Kauf Pol. 4316 des vormaligen Handelsgerichts für die Stadt Leipzig ist heute Herr Ernst. Witzig als Procurator der Firma H. C. Richter in Leipzig (vgl. in Leipzig-Schau) eingetragen worden. Leipzig, am 14. Juli 1896. Königlich-Kantonsgericht, Abth. I. B. Richter.

Kauf Pol. 6889 des vormaligen Handelsgerichts für den Bezirk des unterzeichneten Kantonsgerichts ist heute die Firma Oswald Schmidt in Leipzig gelistet worden. Leipzig, am 14. Juli 1896. Königlich-Kantonsgericht, Abth. I. B. Richter.

Kauf Pol. 1919 des vormaligen Handelsgerichts für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, daß die Firma Schaefer & Degener in Leipzig auf Herrn Carl Adolph Hartlich delegirt übergeben ist und hiesig Hartlich Schaefer & Degener (Carl Hartlich) heißt. Leipzig, am 14. Juli 1896. Königlich-Kantonsgericht, Abth. I. B. Richter.

Kauf Pol. 8213 des vormaligen Handelsgerichts für den Bezirk des unterzeichneten Kantonsgerichts ist heute das Geschäft der Firma Georg Dreyse in Leipzig eingetragen worden. Leipzig, am 14. Juli 1896. Königlich-Kantonsgericht, Abth. I. B. Richter.

Kauf Pol. 9412 des vormaligen Handelsgerichts für den Bezirk des unterzeichneten Kantonsgerichts ist heute die Firma Carl Richter in Leipzig (Witzingerstr. 10) und als deren Inhaber Herr Carl Franz Richter delegirt eingetragen worden. Leipzig, am 14. Juli 1896. Königlich-Kantonsgericht, Abth. I. B. Richter.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des Kaufmanns Oscar Friedrich August Richter in Leipzig, Querstraße 12, Antiquar des Papier-Geographisch-Wissenschaftl. unter der Firma Oscar F. A. Richter in Leipzig, Rechnungs-Querstraße 7, wird heute am 27. Juni 1896, Nachmittags 5 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Wirth hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 3. August 1896 bei dem Verwalter anzumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Sachverständigen und einmündigen Protokollanten, die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Angelegenheiten auf den 18. Juli 1896, Vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angelegten Forderungen auf den 15. August 1896, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 206, Termin anberaumt. Allen Verlegern, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulig sind, wird angedeutet, nicht an die Forderungen der Gläubiger zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpfändung solcher, von dem Verwalter der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abstrahirende Befreiung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. Juli 1896 Anzeig zu machen. Königlich-Kantonsgericht zu Leipzig, Abth. II, K. 81/96 No. 3. am 27. Juni 1896. Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber Ger. Ver.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns Wilhelm Friedrich Gebhardt in Leipzig, Breite 49, obigen Inhabers des Leptens-, Leptens-, Möbel- und Gerberei-Geschäfts unter der Firma Fritz Gebhardt in Leipzig, Zbonitzstraße 14, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Prüfung von Einwendungen gegen das Schlußprotokoll und bei der Bestellung von berechnungsfähigen Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht veranlagten Vermögensgegenstände der Schlußrechnung auf den 14. August 1896, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht hier, Zimmer 206, bestimmt. Leipzig, den 15. Juli 1896. Ger. Ver. Gerichtsschreiber des Königl. Kantonsgerichts.

Versteigerung.

Am Freitag, den 17., und am Sonnabend, den 18. d. Mts. von 9 Uhr, ab Versteigerung der Grundstücke Nr. 12 und 13, im Grundstück 6, 1., und 2. der Straße und Winterstraße, vor besser, moderner Qualität, wie hier, zu einzelnen Parzellen je, spezialisiert. Krausig, Postamt.

Bekanntmachung.

Die Bibliothek der Handelskammer zieht bis 1. August 1896. Die Bibliotheksverwaltung der Handelskammer. Zu dem Neubau des Kassenbüros I in Witten erstellten Kassenbüros und Kassenbüros (Rosa II) sollen den 23. d. Mts. Vorm. 10 Uhr, im Sitzungssaal der Handelskammer öffentlich verhandelt werden. Die Verhandlungsunterlagen liegen dabei zur Einsicht auf. Der Königl. Cantons-Verwalter.

Sitzung der Stadtverordneten.

Leipzig, 15. Juli. Den Vorsitz führt der Vorsteher Herr Rechtsanwalt Justizrat Dr. Schill. Am Katholischen Anwesen der Herren Oberbürgermeister Dr. Geor. Richter, Bürgermeister Justizrat Dr. Trübner, Stadträte Dr. Wangermann, Dr. Schmidt, Dr. Fischer, Witzinger, Dr. Schanz, Reil, Fohlsch, Müll, Döbel und Kohnmann. Eingegangen ist eine Eingabe der Frau Henriette Goldschmidt, in der die Errichtung eines Lehrerseminars in Leipzig erbeten wird. Das Schreiben wird eine Woche lang auf dem Bureau der Stadtverordneten aufhängen. Auf den Antrag des Collegiums, betreffend die Ueberantragung des Faberpersonals der Straßenbahn, theilt der Rath mit, daß gegen früher eine Abänderung der Dienststunden stattgefunden habe. Die tägliche Dienzeit betrage jetzt höchstens etwas über 12 Stunden und gebe bis auf etwas über 10 Stunden betragen. Der Lohn der Wagenführer betrage 2,60 M. (im ersten Dienstjahr), bis 3 M. (im dritten Dienstjahr). Ein Gesuch gegen die Direction erweise somit nicht geboten. Das Collegium ließ es bei dieser Theilnahme bewenden. In die Rathsausschuß-Commission wurden die Herren Justizrat Dr. Schill, Bankier Wapler, Architekt Pommer, Architekt Weidensch und Maurermeister Entz genant. Der zweite Punkt der Tagesordnung betraf die Steuererhebung für den zweiten städtischen Steuertermin. Dem Rath ist in der von uns schon früher mitgetheilten Vorlage die Erhebung von 65 Proc. des Normalsteuers in Vorschlag gebracht worden. Herr Bankier Wapler beantragte Namens der Ausschüsse die Bewilligung von nur 60 Proc., da schon hierbei ein größerer Ueberschuß zu erwarten läge. Bei der Uebersicht, welche mit dem neuen Erhebungssatze verbunden sei, glaubte man jedoch eine möglichst vollständige Erhebung einbringen zu lassen, damit ein solcher Ueberschuß vertrieben, der zur Deckung eventuell entstehender Nachverordnungen verwendbar bleibe. Herr Rechtsanwalt Dr. Panja beantragte die Bewilligung von nur 55 Proc. Der durch die Einkommensteuer zu bedeckende Fehlbetrag beziffert sich auf 6.270.000 M. Der erste Steuertermin (75 Proc. des Normalsteuers) lasse nach den provisorischen Abschätzen einen Reinertrag von 6.050.000 M. erwarten. Es ergäbe somit eine Erhebung von 55 Proc. für den zweiten Termin die Summe von 2.662.000 M., das sei ein höherer Betrag, als zur Deckung des Fehlbetrags gebraucht würde. Es sei anzunehmen, daß die voraussichtlich erforderlichen Nachverordnungen der Erhebung von 55 Proc. ausreichend gedeckt werden könnten. Herr Bürgermeister Justizrat Dr. Trübner theilte mit, daß der Rath in seiner heutigen Sitzung beschließen habe, der Erhebung von 60 Proc. beizutreten, dagegen kürzten 55 Proc. für die Deckung außerordentlich verantwortlicher Ausgaben nicht ausreichen. Die Abstimmung ergab die Annahme des Ausschussesantrages, also die Erhebung von 60 Proc. mit 33 gegen 21 Stimmen. Der Antrag Panja erledigte sich hierdurch. Der Antrag einiger Parzellen in U. Gertrich mit einem Gesamtflächengehalte von 206.410 qm für den Preis von 1 M. pro Quadratmeter, sowie 4096 qm für den Preis von 1 M. pro Quadratmeter, sowie 18.665 qm und der Kauf des Jungfernstädter Parkgrundstückes Nr. 6 in U. Linden zu mit einem Flächengehalte von 574 qm für den Preis von 31.000 M. wurde genehmigt. Der Verkauf eines Bauplatzes auf dem Areal des ehemaligen Hofparks und Kohlenbrennerei von 929 qm Flächengehalt an Herrn Goldhändler Wapler hier für 31 M. pro Quadratmeter = 28.766 M. 45 S., sowie eines Arealstücks an der Kapbachstraße von ca. 2200-2300 qm Flächengehalt an der Leipziger Spiritfabrik für 15 M. pro Quadratmeter wurden genehmigt, dagegen der Verkauf eines 1900 qm großen, an der Ufer der Kapbachstraße gelegenen Bauplatzes an die Firma Everth & Co. hier für den Preis von 16 M. pro Quadratmeter abgelehnt und der Rath ermächtigt, den

Bauplatz für 18 M. pro Quadratmeter zu verkaufen unter Erhöhung der zu bestellenden Cautionshypothek auf 30.000 M. Ebenso wurde der Verkauf zweier Bauplätze des Hofparks der Schwägeren, Robert-Schumann, Ferdinand-Roth und Karl-Ludwig-Platz gelegenen Bauplätze von zusammen 4114 Quadratmeter Flächengehalt an Herrn Dr. W. Wiedemann für den Preis von 10 M. pro Quadratmeter abgelehnt und der Rath ermächtigt, die Bauplätze für einen Preis von mindestens 45 M. pro Quadratmeter zu verkaufen. Dem Verkauf von vier an der Kapbach, Kapbach und Kapbach in Gohlis gelegenen Bauplätze von zusammen 3240 qm Flächengehalt an Herrn Kaufmann Köstlich zum Preise von 16 bez. für 18 M. pro Quadratmeter lehnte das Collegium ab.

Die vorgeschlagene Ueberlassung einer ungefähren 250 qm großen Fläche von dem Bauplatz, welcher an das zur Erweiterung der städtischen Gewerkschaft bestimmte Areal ansetzt, an Herrn Witzinger Carl Geffner hier wurde unter der Voraussetzung genehmigt, daß die Benutzung des Areal nur eine persönliche ist. Herr Geffner will, wie Herr Oberbürgermeister Dr. Geor. Richter, das auf dem fraglichen Bauplatz erbaute Hotel der Stadt als Gegenleistung überlassen.

Die Ausführung der Wasserleitung von der Carl-Ludwig-Strasse nach der Trödeln am Rennplatz mit einem Aufwande bis zu 1693 M. wurde unter der Voraussetzung genehmigt, daß außer dem regulären Wasserzins die Anlagelöhne mit 7 Proc. verzinst werden. Nach der Zustimmung der Wasserleitung nach dem an der Breitenfelder Straße gelegenen Haffischen Areal mit einem Aufwande bis zu 2277 M. fand Zustimmung, ebenso die Einleitung der Wasserleitung in das Witzinger-Gebäude im Garten des in U. Gertrich gelegenen Schreiber-Vereins mit 578 M. Aufwande.

Die Nachverordnungen wegen Einführung der Wasserleitung in den Kuchellingsplatz der Südlich-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung an der Carl-Ludwig-Strasse und Witzingerstraße mit einem Aufwande bis zu 66.000 M. wurde zwar abgelehnt, dem Rath jedoch erklärt, daß man gewillt sei, der Herstellung der Leitung bis an den Pfeisfußkanal zuzustimmen und hierfür ein Berechnungsgehalt von 45.000 M. zu bewilligen. Die Arbeiten brauchen also keinen Aufschub zu erleiden.

Die Erweiterung der Kuchellings- und der Marktstraße, die Aufhebung und Aufstellung einer Dampfmaschine, eines Ammoniakcompressors und eines Ammoniak-Verdichtungsapparates etc. für die Kuchellings- und Marktstraße mit einem Aufwande von 83.700 M. (abzüglich 1500 M. für eine an der Südlich-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung einzuwickeln) wurde genehmigt das Collegium.

Der dritte Punkt der Tagesordnung betraf die Vertheilung eines Beitrages von 29.500 M. an die Werkstätten-Gesellschaft zum Neubau der Eisenbrücke in U. Rennschloß. Die Gesellschafter dieses Neubaus sind auf 63.600 M. veranschlagt, und abzüglich des Wertes des alten Materials in Höhe von 5000 M. verbleiben an Kosten 58.600 M. Der städtische Beitrag würde also die Hälfte betragen. Die Gesellschafter, welche für den Rest der Kosten zwischen dem Städtischen und Reichlichen einestrich, sowie Baugewerbetreibende andererseits völlig ungenügend ist, soll auf die doppelte Breite gebracht und in Eisen angeführt werden.

Gegen die Höhe des Beitrages wandte sich der Vorsteher Herr Rechtsanwalt Justizrat Dr. Schill sehr entschieden. Wäre die Sache im Wege des Rechts gekehrt, so dürfte nachdrücklich zur Verpflichtung für den Neubau Gehalts der Werkstätten-Gesellschaft zu stellen. Unter solchen Umständen sei die Gewährung eines Beitrages von 10.000 M., den er hiermit beantragt, schon reichlich genug bemessen.

Nach kurzer Debatte, in der Herr Stadtrath Dr. Richter für die Rathsvorlage eintrat, weil die Herstellung einer zweiten Brücke schwerlich der Gesellschaft auferlegt werden konnte, lehnte das Collegium die Rathsvorlage mit sehr großer Mehrheit ab, worauf der Antrag Schill angenommen wurde.

Die Ausführung eines Turnhallenneubaus für die 20. Bezirks-Schule in U. Gohlis und eines Dreierbauhauses für die XI. Bezirks-Schule daselbst für 29.993 M. bez. 65.759 M. fand ebenfalls Zustimmung. In der Rücksichtnahme des Rathes auf Anträge des Collegiums zu dem Specialbudget „Städtische Volksschulen“ des Haushaltsjahres für 1896 zeigte man Berücksichtigung und genehmigte die Nachverordnungen von 2025 M. und 11.550 M. zu Kosten des dreifachen Bauhaushaltsplanes. Diese Beiträge sollen zur Erhöhung der Directoriengehälter in den Bezirken und zur Erhöhung des Gehalts für solche Lehrer, die 25 Jahre alt sind, nach 5jähriger Dienstzeit an städtischen Schulen aber ein Gehalt von 1500 M. noch nicht beziehen,

als da sind die Humanität und die Gerechtigkeit, an deren einzigen Sieg ich unentwegt glaube. Diese Empfindungen und dieser Glaube helfen mir das Leben zu ertragen; denn ich leide namenlos unter dem schweren Unglück, unter dem harten Druck, der mit solcher Gewalt das Volk getroffen, welchem ich angehöre.“ An einer anderen Stelle äußert sich die polnische Dame über die einsame Arbeit der ersten Jahre ihrer schriftstellerischen Entwicklung folgendermaßen: „Es war mir, als ginge vor meinen Augen ein Vorhang auf, als würde mein Blick mit jedem Tage schärfer, als gedauere die geistige Aufhellung sehr fern und als träte ich in die Welt der Wirklichkeit, die bisher meine nebelhaften Erscheinungen nur durch den Sinn gippen.“ Am 16. Juni 1891 schrieb mir die abige Dichterin in französischer Sprache: „Was zum Jahre 1863 verbrachte ich meine Zeit damit, nach Krämpfen mich zu erholen. Während der Zeit, welche Wüsten, Entöden und sonstige Zerstreungen einer reichen, feinen und verzugsfähigen Gesellschaft, der ich angehöre, mir frei liegen, gab ich mich leidenschaftlich der Lectüre hin. Die Katastrophe des Jahres 1863 änderte meine Stellung; ich verlor nicht nur mein Vermögen, und ich mußte nicht nur wegen meiner veränderten finanziellen Verhältnisse meine früheren Verbindungen abbrechen, sondern mein ganzes moralisches Wesen wurde mit einem Male umgestaltet; das Kind, das ich bislang war, hatte über Nacht denken gelernt und — wußte. . . . Ich kann nur so viel sagen, daß auch der jungen Weibchen auf einmal eine eigene Gedankenwelt kam, nämlich die, welche alle ihrem Sinn und Wissen den Treue zu dienen, welche ich kennen und lieben gelernt hatte.“ Sehr geschickt vertrieb Eliza Dreyzlo die meisten Schwächen, an denen weibliche Autoren zu trachten pflegen, und vom Geiste dieser Auffassung befreit, bot sie ihrer unglücklichen Nation die reiche Fülle von Romanen, Novellen, Erzählungen und Skizzen, ja sogar in gelehrten, politischen und historischen Abhandlungen. Allein es genügt ihr nicht, den Frauen den Weg zu zeigen, welchen sie gehen müssen, um das Glück zu finden, nein, sie ging selbst muthig voraus. Nach Jahren schriftstellerischer Thätigkeit gründete sie mit dem Trümmern ihres Vermögens in Wilna eine Verlagsbuchhandlung und eine Buchdruckerei, deren Vertheilung in den Dienst der Jugendbildung und der Selbstbildung kam. Allein eines schönen Tages schloß sich die russische Regierung voran, die Fortführung des Geschäftes zu verbieten. Seitdem lebt Eliza Dreyzlo in stiller Zurückgezogenheit im Winter in Grodno, im Sommer in Jonjona, verkehrt fast ausschließlich mit dem katholischen Abbeaten Rabastin und dem jüdischen Rette Dr. Jantonski,

ist nach wie vor literarisch thätig und beschäftigt ihre kranken Gefinnungen in einer, billigeren Weise, als sie es in der Jugend ihrer Mitmenschen. Als im Jahre 1885 eine furchtbare Feuerbrunst die halbe Stadt einäscherte, und der größte Theil der Bevölkerung brot- und obdachlos wurde, da wendete unsere Dichterin außer ihrem Hauje und vielen werthvollen Manuscripten ihren theuren Schatz, die treuen Freunde und Genossen ihres einsamen Lebens, ihre über 4000 Bände starke Bibliothek. In dankbarer Erinnerung an ihre großen Verdienste traten jetzt ihre Radeuten zusammen und versammelten eine Sammlung, um der schwer heimgekehrten Dame die Anschaffung einer neuen Bibliothek zu ermöglichen. Allen edel und selbstlos, wie immer, wird Frau Dreyzlo das ehrenvolle Nationalgedenke dankend zurück — zum Behen der Abgeordneten. Der Beginn ihrer schriftstellerischen Thätigkeit fällt in das Jahr 1866. Kurz nach dem letzten Aufwande — weibliche Grabschreiber bereite in dem mit Waffengewalt gebührendem Lande — erschien ihr erster Roman, betitelt „Liebe Lieber“. Obwohl sich dieser Roman in seiner Tendenz gegen den gleichnamigen Roman der George Sand richtete, so wäre es dennoch ein großer Verdienst, annehmen zu wollen, Eliza Dreyzlo habe sich diese berühmte französische Schriftstellerin zum Vorbild und Vorbild genommen. Wir geben gerne zu, daß die Polin die Werke der Französin, die gleich ihr die Frauenfrage behandelte, eingehend studirt hat, allein unsere polnische Dichterin war vollständig selbstständig und selbstständig genug, um eigenen Wege zu wandeln. Die George Sand, so beginnt auch Eliza Dreyzlo mit einem Roman über die Institution der Ehe, allein dadurch unterscheidet sich diese werthvollste von jetzt, daß sie nicht direkt gegen die Ehe sich wendet. Frau Dreyzlo will durchaus nicht die Ehe aufgehoben wissen, nein, sie verlangt nur, daß die Männer edler und charakterfester, und daß die Frauen tugendhafter, geistlicher und für ihren Beruf besser vorbereitet werden. Regina, die Hauptkarakterin des Romanes „Liebe Lieber“, verurtheilt sich, nach ein halbes Kind, welches Welt und Menschen nicht kennt und keine Ahnung von den Pflichten einer Gattin hat, mit einem jungen Manne, dessen einziger Vorzug in seinem schönen Gesichte besteht. Die junge Frau erkennt gar bald, daß sie eine schöne Puppe geblieben ist; sie vermag das Leben an der Seite eines Mannes, der für nicht-Interesse hat, als für gute Willkür und feste Arbeit und der da einfließt, wenn sie ihm auch einem interessanten Buche vorliest, nicht lange zu ertragen, sie verläßt ihres Mannes, um dann später in der Vereinigung mit einem hochgebildeten edlen Manne das Glück des Lebens zu finden. Es ist nicht zu verkennen, dieser Roman hat in der Aufhebung mancherlei Fehler, namentlich Fehler, wie sie den so

Donnerstag, den 16. Juli, in der Aula der höheren Tochter- u. Fortbildungsschule, Thomaskirchhof.

Concurs-Verkauf von vier neuen Schmelz- u. and. Röhren, Butter und Fett, sowie 2 Leinwand- u. Baumwollstoffe.

Nachlass-Auction. Freitag, d. 17. Juli, von früh 10 Uhr an soll der Nachlass des Verstorbenen...

Auction. Vier neue Pneumatic-Rover. Freitag, den 17. Juli, Mittags 12 Uhr im Zeichen des Leipziger Rollfuhrervereins...

Wäsche-Auction. Heute Donnerstag Nachmittags von 3 Uhr an soll ein großer Vorrath...

Pferde-Auction. Am Freitag, den 17. Juli, Vorm. 10 Uhr kommt im Vorh. der '3 Räder'...

Pfänder-Auction. Die im Pfänder-Verkauf am 29. Juli zur Auction...

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Sonderzüge zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Am 19. Juli, 26. Juli.

Hirt's Sanatorium Bad Sulza i. Th. hält sich allen KRANKEN selbst in den schwersten Fällen bestens empfohlen.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. Bau-Ausschreibung.

Ausschreibung der Herstellung der normalspurigen Eisenbahn Teplitz- (Sattler-) Weidenberg...

- 1) Die Unterbauarbeiten und Nebenarbeiten, ausschließlich der Eisenconstruktionen der Objekte...

Das Detail-Projekt für die Herstellung der normalspurigen Eisenbahn Teplitz- (Sattler-) Weidenberg...

20. August 1896, 12 Uhr Mittags, bei der Direction der K. k. priv. Teplitz-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft...

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Sonderzug nach Dresden (Ausstellung des Zähl-, Handwerkes u. Kunstgewerbes mit „alter Stadt“) und Schandau zu ermäßigten Preisen.

Bankgeschäft Paul Kupz & Co., Commandit-Gesellschaft, Berlin W., Jäger-Strasse 24, I.

Spezialität: Prämien-Geschäfte (begrenzte Risiko bei jeder Speculation), so bei...

Table with columns for dates (Juli, August, Septbr.) and various financial entries like '50 Oesterr. Credit-Aktion'.

Chancenreichste hochverzinsliche Capitalanlage. Berlin W. 56. Minon-Abtheilung W.C. 29 Woburnsquare...

Ostseebad Devin bei Stralsund. Verkauftspreis per Woche incl. Zimmer pro Woche 26 A...

Dresden, Hôtel de Saxe, Johann-Georgen-Allee 39, bietet am neuen Ausstellungs-Gebäude...

Cur- und Wasserheilanstalt Schloss Hornegg, Gundelsheim a. N., Station der Bahnlinie Göttingen-Weilburg...

Tanz-Unterricht von G. Preller. Unterrichtslokal: Ködnitzstraße 7, Tr. C. I. Etage.

Bad Nauheim Pension Irene. Befehiger Frau Amalie Wahl, Curpension I. Ranges.

Sol- und Seebad Ost-Dievenow. natürliche Hart-alkalisch-magnesiumhaltige Soolquelle...

Ostseebad Warnemünde. Ab Leipzig 45 Min. Sommerfahrkarten, Freispätk.

Thiessow a/Rügen. das beliebte u. gesunde Ostseebad. Strand- u. Badeanstalt...

Junge Damen. u. mehr. B. Berlin Kinder haben lieber, beide Pflege auf g. Unterrichts. Schula. Prof. Schenckel...

Rünstl. Zähne. u. Schmelzlos einget. von 3 A an. Gebrüder Ludewig, Eisenbahnstr. 51, I., und Nürnberger Str. 2, I., 42. Jahrestag.

Dr. med. G. Vogel, Spec. d. Haut- u. Geschlechtskr., Spr. 11-12, 3-4, 8, 9-11 Reichstr. 25.

R. Neugebauer, nat. gebildeter Homöopath u. Naturheilmed. früher an Dr. Willm. Schwabe's Heilanstalt...

Dr. med. G. Vogel, Spec. d. Haut- u. Geschlechtskr., Spr. 11-12, 3-4, 8, 9-11 Reichstr. 25.

Dr. med. G. Vogel, Spec. d. Haut- u. Geschlechtskr., Spr. 11-12, 3-4, 8, 9-11 Reichstr. 25.

Dr. med. G. Vogel, Spec. d. Haut- u. Geschlechtskr., Spr. 11-12, 3-4, 8, 9-11 Reichstr. 25.

Dr. med. G. Vogel, Spec. d. Haut- u. Geschlechtskr., Spr. 11-12, 3-4, 8, 9-11 Reichstr. 25.

Dr. med. G. Vogel, Spec. d. Haut- u. Geschlechtskr., Spr. 11-12, 3-4, 8, 9-11 Reichstr. 25.

Junge Damen, w. schon Elementarcursum im Franz. u. Engl. betheiligen wollen...

Die Moden-Akademie in Leipzig, Arndtstr. 30b, bes. beliebt, jedw. männlich geartet, besond. beliebt...

Ca. 400 Liter gute Vollmilch von einem Rittgerat bei Leipzig (ohne Brenner) sofort abzugeben.

Wolkerei Baffum, eintragsreiche Genossenschaft mit unbefristeter Dampfkraft.

Zafelbutter in Delfstoffen von 8 Pf. Wand netto zu 10 A franco Lager.

Für Reise, Sommerfrische Jagd und Wochenend. empfehle ich große Auswahl...

Fleisch-Conserven Dose von 75 Pfg. an. Ferner neu eingeführt 1896er Erste...

Oscar Sauer, Hainstraße Nr. 12. Telefon 1, 1971.

DER BESTE BUTTER CAKES H.C.F. LEIBNIZ HANNOVER GESETZLICH GESCHÜTZT

Hannoversche Cakes-Fabrik H. BAHLEN. 40 Str. gut einget. Brauereiaus...

Neue saure Gurken. Stück 10 Pfg., schockweise billigst.

Neue Voll-Heringe. Stück 8 Pfg., 6 Stück 45 Pfg.

Feinste isländ. Heringe. Stück 15 Pfg., 6 Stück 75 Pfg.

Neue Kartoffeln Pfd. 7 Pfg. empl. Theodor Giltner, Katharinenstrasse 4.

Verkäufe. Wer sein Geschäft selbst verkaufen will, wende sich an...

Bauplatz im Gemarkungsgebiet zu verkaufen, 75 A mit 100000 Mark...

Bauplätze bei Teusch, Stadtbürg. richt. Baus. Besond. sehr gut. Baus. zu ver. C. u. W. H. 197.

In guter Wohnlage. 2000 qm mit Grundst. von 20000 A...

Ein Rittgerat im Leipziger Profile für 250000 A verfr. Vieweger & Co., Ruppertsdr. 3, I.

Wauspäge, Dorset, mit Baueisen, Baueisen... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein Gut

mit gutem Boden in der Nähe von... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Villen-Grundstücke

in vorzüglicher Wohnlage, Waldpark... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Villa-Verkauf

In nächster Nähe Dresden, in vorzüglicher Lage... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Villa mit schönem Garten

an Stelle, sehr gesund gelegen, in sehr... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Villa in Gutsritze

neuerdings für 98.000 A zu verkaufen... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Günstige Capitalanlage

In bevorzugter Lage Leipzigs ist ein... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Haus-Verkauf

Ein in der inneren Stadt, in vorzüglicher... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Sichere und vorteilhafte Capitalanlage

In allerhöchster Sicherheit Leipzigs ist... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu verkaufen Concertviertel

Freistehendes Wohnhaus, sehr gute Lage... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu verkaufen an Rosenthal

Freist. Lage, ruhige, gepflegte Lage, Wohnhaus... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Hausverkauf - Rohbau

Östviertel, in großem Materialgeschäft... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ostviertel

Neues Haus mit Werkstatt u. Pferdehof... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

An der Pfandendorfer Straße

in ein herrliches Haus u. Gartengrundstück... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Fabrikbaupläne mit Gleisverbindung

in nächster Nähe der Hauptbahnhof... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Leipziger Immobiliengesellschaft

Grimmaische, Petersstraße und Concertviertel... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu feinsten Buchhändlerlage ist ein Grundstück mit bebauungsfähigem Hinterland

unter günstigen Bedingungen... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Restaurations-Grundstück

in der letzten Garnison- u. Zirkelstraße... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Hausverkauf Nordviertel

Geistliche, Neubau, Doppelhaus... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Hausverkauf - Rohbau, Rosenthal

Freie Lage, gepflegte Lage, Doppelhaus... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Bromenadenstraße

neue der Bromenaden, in ein herrliches... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Als Capitalanlage

in der Nähe der Leipziger Theat... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Nürnbergstr. ein Geschäftshaus

neuerdings für 100.000 A zu verkaufen... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Günstige Gelegenheit

Ein bis zur ersten Vollendung fertiger... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Hôtel

mit köstlichem Restaurant, im Zentrum... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Hôtel-Verkauf

schönes Hotel mit hartem... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Gasthof - Verkauf

Bestandteile in der Leipziger... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Für Gast- u. Landwirth.

Ein bis 30 Jahren in modernem... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Ein gutes Colonat-Gewerbe, leichte... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Verkauf von Sand und Kies

Sand und Kies ist in den zu beiden Seiten... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Die Gutsverwaltung

Bestirbt Wächter, nach Schickel u. Silber... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Theilhaber-Gesuch

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Zu ein leistungsfähiges Special-Gewerbe... U. V. 057 "Invalidendank", Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.



Wanderer-Fahrräder der Wanderer-Fahrradwerke vorm. Wanklhofer in Chemnitz-Schönau. Franz Seiffert, Plagwitz, Zschebnersche Str. 62.

Aus der Schachwelt III.

Unter Bericht vom 8. Juli in Nr. 342 war bekannt geworden, dass das Internationale Schachturnier zu Nürnberg...

Die Partie des Turniers zwischen den beiden ersten Spielern, dem Deutschen Schachbund...

Die Partie des Turniers zwischen den beiden ersten Spielern, dem Deutschen Schachbund...

Die Partie des Turniers zwischen den beiden ersten Spielern, dem Deutschen Schachbund...

Die Partie des Turniers zwischen den beiden ersten Spielern, dem Deutschen Schachbund...

Die Partie des Turniers zwischen den beiden ersten Spielern, dem Deutschen Schachbund...

Die Partie des Turniers zwischen den beiden ersten Spielern, dem Deutschen Schachbund...

Die Partie des Turniers zwischen den beiden ersten Spielern, dem Deutschen Schachbund...

1. 803-81 über 1. Sal über 1. 812: stark analog. 1. Lbl Lb 2. Da5, Ta5 ♣

Wichtige Abgaben sind eingeleitet worden von: 1) Dago Witz...

Verhandlungen des Kirchenvorstandes der Peterskirche.

Sitzung am 13. Juni 1896. 1. Die Reclamation gegen die Einrückung des Kirchen...

Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse.

Nach den Veröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheitsamtes...

Während der Berichtperiode blieb der Gesundheitszustand in der...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Die Statistik der Sterblichkeit zeigt, dass die Zahl der Todesfälle...

Literatur.

Wann wird eine Frau alt? In Ruh und frommen Alter...

Wann wird eine Frau alt? In Ruh und frommen Alter...

Wann wird eine Frau alt? In Ruh und frommen Alter...

Wann wird eine Frau alt? In Ruh und frommen Alter...

Wann wird eine Frau alt? In Ruh und frommen Alter...

Wann wird eine Frau alt? In Ruh und frommen Alter...

Petersstraße 7, 1. Et. Loden, doppeltbreit, gute Farben. Meter 60 Pfg. Engl. Noppen, reine Wolle, doppeltbr. Meter 75 Pfg. Alpaca, dunkle Farben, doppeltbreit. Meter 100 Pfg. Unterrock-Stoffe. Meter 25 Pfg. Hedwig Noeh.

Anherordentliche Generalversammlung des Verbandes der deutschen Buchdrucker.

14. Halle a. S., 15. Juli. Nach Eintritt in die Tagesordnung wurde von Herrn Winkelmann...

Als erster Redner nahm Herr Selig-Windchen das Wort. Zunächst die Geschäftsberichte des Herrn Winkelmann...

Herr Winkelmann schloß die Verhandlung ab, indem er die Beschlüsse der Versammlung zusammenfaßte...

Herr Winkelmann schloß die Verhandlung ab, indem er die Beschlüsse der Versammlung zusammenfaßte...

Herr Winkelmann schloß die Verhandlung ab, indem er die Beschlüsse der Versammlung zusammenfaßte...

Herr Winkelmann schloß die Verhandlung ab, indem er die Beschlüsse der Versammlung zusammenfaßte...

Herr Winkelmann schloß die Verhandlung ab, indem er die Beschlüsse der Versammlung zusammenfaßte...

Herr Winkelmann schloß die Verhandlung ab, indem er die Beschlüsse der Versammlung zusammenfaßte...

Herr Winkelmann schloß die Verhandlung ab, indem er die Beschlüsse der Versammlung zusammenfaßte...

Leipziger Thierschutz-Verein.

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die alljährliche Sitzung des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom. red. auf 760 mm, Thermom. mittl., Relativfeuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmel.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 15. Juli 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Witterungsverlauf in Sachsen am 14. Juli 1896.

Table with columns: Station, Seehöhe, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg vom 14. Juli 1896.

Table with columns: Stationen-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Aus dem Geschäftsverkehr. I. Von Schweizerbänken. Über Umlegung von Wechseln...

Müller's Patentkoffer Moritz Mädler 8 Petersstrasse 8. Hamburg Neuerwall 54. Berlin W. Leipzigerstrasse 101/2.

Innsbruck, Tirol

Unter dem Protectorate Sr. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs FERDINAND CARL.
Internationale Ausstellung
13. Juni bis 15. October 1896.

Drei Lilien. Vocal-Concert

Heute Donnerstag, den 16. Juli 1896:
Grosses Vocal-Concert
Nach dem Concert: Ball.
ausgeführt vom Männergesangsverein Sängerkreis, Rudolfsplatz 30. Eintritt 30 Pf.

Sächsisch-Thüringische Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897.

Unsere Geschäftsräume befinden sich von Montag, den 20. Juli, ab in den Verwaltungsgebäuden auf dem Ausstellungsplatze.
Eingang von der Carl-Tauchnitz-Strasse aus.
Der geschäftsführende Ausschuss.
Stadttrah H. Dodel.

Zill's Tunnel. Heute: Krebsuppe, Fricassée von Huhn, L. Trester.

Rottig's Restaurant, 16 Schulstraße 16.
Heute Abend Aletlei mit Junge oder Cotelettes.
Kulmbacher von Rath, Gering, Kofeln, H. Wöllner, Gering, G. Gerhardt.

Prager's Biertunnel. Heute Abend Aletlei.
G. Geringer, Geringer, Geringer, Geringer.

Erlanger Hof, Schloßgasse 6.
Heute: Aletlei in bel. Gite.

Nicolai-Tunnel, Nicolaisstraße 5.
Heute Abend Schinken in Brodtieg.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaisstraße 43.
Heute Schinken in Brodtieg. — Gose hochfein.

L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstube und Glascolonnaden.
Heute Schlachtfest.

Kulmbacher Brauhoft, Petersstraße 18.
Heute Schweinsknochen. Abende: Pökelrippchen.

Hôtel du Nord, Blücherstr. 10
Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Leipziger Feriencolonien.
In nächsteren Zusammenhänge werden Beiträge zu einem mehrwöchigen Aufenthalt...

Freitag, den 17. d. M., Abends 8 1/2 Uhr
öffentlicher Vortrag:
„Die Trinkkitten, ein soziales Grundübel“

im großen Saale des Vereinshauses, Köpferstraße 14.

Der Verein für Ferien-Colonien.
Auf Veranstaltung des Leipziger Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke wird

Heute Experimental-Hypnose
Vortrag über:
Zill's Tunnel, 1. Etage. — Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Das Directorium der Gesellschaft „Tunnel“
besteht nach folgender Zusammensetzung aus den Herren:

Thodor Namann, in Firma C. G. Naumann, Vorsitzender,
Carl J. Dietrich, in Firma Dietrich & Heiser, Schriftführer,
Otto Simon, in Firma Aug. Heyne, Kassier,
Otto Meißner, Stadtrath,
Ludwig Fritzsche, in Firma Eduard Dittner,
H. Gedda, Inhaber einer Kgl. preussischen Fabrik.

Das Directorium.

Café Bomberg,

Colonnadenstrasse.
Gose ff. Fiedler's Gosenstube, Röhrgasse 7.
Verdienstlichen Stamm jeden Abend!

Verloren am Sonntag Abend eine goldene Taschenuhr nebst Kette. Abgabe Belohnung Belohnung 10 Mark.

Verloren eine goldene Taschenuhr Dienstag Abend gegen 7 Uhr von Offizier-Galun, des Gärten entlang nach der Pfefferdorfer Straße. Abzugeben gegen Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage rechts.

Goldene Kette (Chlorine) Sonntag Nacht von Carl Palmbaum zur Promenade verloren. Abgabe 10 Mark. Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein goldener Manikettknopf. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Eine Schilfpfeife, heute mit Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Verloren ein Notizbuch in schwarzer Schale. Abgabe Belohnung Thomastraße 18, 1. Etage.

Familien-Nachrichten.

Dr. phil. Ludwig Volkmann
Nanni Volkmann
geb. Maschmann
Vornahme.

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen an
Vangelnig, den 13. Juli 1896.
Dr. Hammacher und Frau
geb. Zanker.

Die glückliche Ankunft eines Mädchens zeigen hochfret an
Veitig, 15. Juli 1896.
Richard Geisler und Frau
geb. Windmüller.

Widern Regen 5^{1/2} Uhr erfolgte Gott nach langen schweren Leiden meinen innig geliebten Mann, den
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Seit früh 1^{1/2} Uhr verhielt sich nach vorwärtiger, aber schwerer Krankheit unter
Dr. med. Hermann Neubeck
im 64. Lebensjahre.
Dies zeigt hochfret ichmerzerfüllt an
die trauernde Wittve
Mathilde Neubeck
geb. Böning.

Die Zeit der Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Nach dem Hinscheiden meines lieben Mannes des Herrn

Georg Sachjenröder,
fülle ich mich geborgen, den lieben Schwestern und geliebten Verwandten der Ruhegehalte für die wohlverdiente Unterstützung während meines schweren Krankheitszuges, sowie meinen lieben Eltern, die mich durch ihre liebevolle Unterstützung und die prächtige Pflege, welche Herr Dr. Joh. Seemilch für die letzten Wochen am Bette und allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blauschwarz mit reichlichen Anteil auszusprechen.
Die trauernde Wittve nebst Kindern.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und des reichen Blauschwarz bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes

Auguste verw. Möriz
geb. Henneberg
sage ich hiermit meinen innigsten Dank.
Wid. Möriz.

Verlobt: Herr Heinrich Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Verlobt: Herr Carl Schenck in Königsberg mit Fräulein Emma Schenck in Königsberg. Die Hochzeit wird am Sonntag, den 17. Juli 1896, in Königsberg stattfinden.

Statt

Übersicht

Über die mit Hauptverkehrsstellen in überseeischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.

Aufgestellt bei der Kaiserl. Oberpostdirektion Leipzig am 9. Juli 1899.

Main shipping schedule table with columns for destination (Ziel), departure (Abgang), arrival (Ankunft), and ship name (Schiff). Includes destinations like Alexandria, Naples, Bahia, etc.

Lieferungen: Juli-August 1899, September-Oktober 1900...

Warenmärkte: London, 15. Juli. Rohwolle, Baumwolle...

Warenmärkte: New York, 14. Juli. Baumwolle, Zucker...

Warenmärkte

Market data table with columns for commodity (Ware), price (Preis), and location (Ort). Includes items like wheat, sugar, and various oils.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Section containing news and prices for spirits, petroleum, and grain.

Telegraphische Coursberichte.

Telegraphische Coursberichte. Section containing telegraphic exchange rate reports from various international locations.

Schiffahrt.

Schiffahrt. Section containing shipping news, including vessel arrivals, departures, and company announcements.

Wasserstände am 15. Juli.

Wasserstände am 15. Juli. Section containing water level reports for various rivers and ports.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the State and University Library (SLUB) in Leipzig, featuring a large logo and text about their collection and services.